

## Anmeldung

Per Email: bayern@anu.de,  
Fax 089 33088157 oder  
als Brief an:  
ANU Bayern e.V.  
Nikolaistr. 4, 80802 München

# ANU

Arbeitsgemeinschaft  
NATUR- UND UMWELTBILDUNG  
Landesverband Bayern e.V.

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Werkstatt-Treffen  
„ZusammenWachsen – Umweltbildung und BNE mit  
geflüchteten Menschen“ am 26.4.2016 an.

### Bitte ankreuzen:

- Ich nehme am vegetarischen Mittagessen teil.
- Ich nehme an der Mitgliederversammlung  
der ANU Bayern e.V. teil.
- Ich komme nur zur ANU-Mitgliederversammlung.

Name:

Einrichtung:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Meinen Teilnahmebeitrag für das Werkstatt-Treffen  
von € 40,- überweise ich auf des Konto der  
ANU Bayern e.V., Raiffeisenbank am Rothsee eG,  
IBAN: DE44 7646 1485 0000 0894 00,  
BIC GENODEF1HPN, (Konto Nr. 89 400, BLZ 764 614 85),  
Stichwort: Werkstatt-Treffen 2016  
und Name des/der Teilnehmenden.

Die Anmeldung gilt mit der Überweisung als bestätigt,  
ohne dass eine Rückmeldung erfolgt.

Datum / Unterschrift

## Jahreshauptversammlung

### ANU Bayern Jahreshauptversammlung 2016

Dienstag, 26.04.2016, 17:00-19:30 Uhr  
im Ökologischen Bildungszentrum München

Gäste sind willkommen!

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsberichte des Vorstands  
und der Schatzmeisterin mit Aussprache
3. Bericht der Kassenprüfer über 2015  
und Finanzierungsplan 2016
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahl des Vorstands und der Kassenprüfer
6. BNE mit geflüchteten Menschen – Perspektiven  
für die Mitglieder
7. Berichte aus den Fachgruppen
8. Wünsche und Anliegen der Mitglieder
9. Sonstiges

München, 03.03.2016

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

Gez. Marion Loewenfeld

(1. Vorsitzende der ANU Bayern e.V.)

## Organisatorisches

### Veranstalter

Arbeitsgemeinschaft  
Natur- und Umweltbildung,  
Landesverband Bayern e.V.,  
Nikolaistr. 4, 80802 München,  
Tel 089 51996457, Fax 089 33088157  
bayern@anu.de, www.umweltbildung-bayern.de,  
www.umweltbildung-mit-fluechtlingen.de

### Konzeption und Leitung

Caroline Fischer, ANU Bayern e.V.

### Kosten

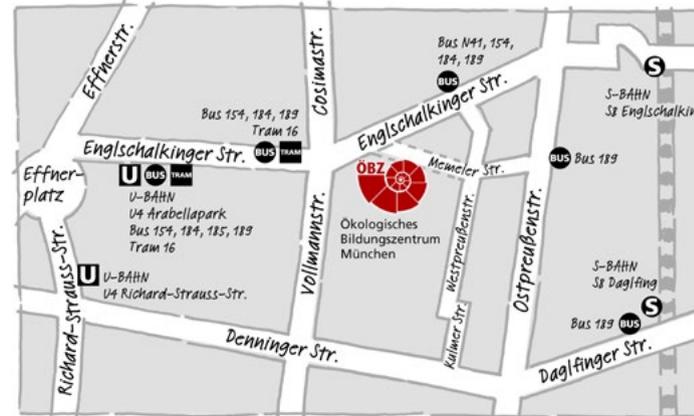
Der Teilnahmebeitrag für das Werkstatt-Treffen  
beträgt € 40,- inklusive Mittagsimbiss.

### Förderung

Das Werkstatt-Treffen wird gefördert aus Mitteln der  
Förderung der Intensivierung der Umweltbildung in Bayern.

### Tagungsort

Ökologisches Bildungszentrum München,  
Englschalkinger Str. 166, 81927 München,  
Tel 089 93948971



### Anfahrt

Ca. 30 Minuten vom Hbf, U 4 bis „Arabellapark“,  
weiter mit den Buslinien 154/184/189 oder  
Tramlinie 16: Haltestelle „Cosimabad“,  
Infos unter: www.oebz.de

# ANU

Arbeitsgemeinschaft  
NATUR- UND UMWELTBILDUNG  
Landesverband Bayern e.V.

# ANU

Arbeitsgemeinschaft  
NATUR- UND UMWELTBILDUNG  
Landesverband Bayern e.V.

## ZusammenWachsen - Umweltbildung und BNE mit geflüchteten Menschen



### ANU Werkstatt-Treffen und Jahreshauptversammlung

am 26.04.2016

im Ökologischen Bildungszentrum München

Umweltbildung  
Bayern

gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz





## Werkstatt-Treffen der ANU Bayern e.V.

### ZusammenWachsen - Umweltbildung und BNE mit geflüchteten Menschen

Flucht und Migration berühren auch die Akteure der Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung. Aus der Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Trends, den eigenen Visionen und Fähigkeiten sowie aus positiven Erfahrungen mit geflüchteten Menschen werden kreative Ideen geboren und neue interkulturelle Angebote entwickelt.

Gemeinsame Naturerlebnisse und vielfältige Aktivitäten ermöglichen für alle bereichernde Begegnungen auf gleicher Augenhöhe und suchen nach dem, was nachhaltige Entwicklung und Integration fördert und Menschen über Sprach- und Ländergrenzen hinweg verbindet.

Die Tagung macht ermutigende Ergebnisse dieses Such- und Entwicklungsprozesses sichtbar und fragt praxisorientiert nach Bedingungen des Gelingens und nach Stolpersteinen. Dabei geht es auch um die grundsätzliche Frage wie Menschlichkeit gepflegt und Nachhaltigkeit gestaltet werden können. Freuen Sie sich auf einen lebendigen Austausch, spannende Initiativen und inspirierende Menschen!

### Teilnehmerkreis

Das Werkstatt-Treffen wendet sich an Mitarbeiter\_innen von (Umwelt)Bildungseinrichtungen und Interessierte mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund.

# Programm

Ab 9:00 Willkommenskultur mit Stehkafee

10:00 **Begrüßung und Einführung**  
*Marion Loewenfeld, ANU Bayern e.V.*

**Agenda 2030: Globale Nachhaltigkeit braucht Bildung**  
Video-Grußwort von *Dr. Gerd Müller*  
Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

**Umweltbildung in Bayern: Förderung in Zeiten des Umbruchs**  
*Dr. Christoph Goppel, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz*

10:30 **Von Utopien zu Treibhäusern für neues Denken und Handeln**  
Das Verlebendigende als Grundlage für menschenwürdiges, zukunftsvolles Miteinander  
*Dr. Hildegard Kurt, und Institut für Kunst, Kultur und Zukunftsfähigkeit e.V., Berlin*

11:15 KURZE KREATIVE PAUSE

11:30 **World Café**  
Diskussion von interkulturellen Erfahrungen und kollegialer Austausch

- **Heimat, wo bist du?** – Naturerfahrung mit Flüchtlingen  
*Antje Laux, WaldZeit e.V. und Nationalpark Bayerischer Wald*
- **Es kocht!** – BNE zwischen Volksseele und Volkküche?  
Vorurteile runter- und klimafreundliches Essen gemeinsam aufkochen  
*Sinan von Stietencron, Philosoph und Künstler, Volkküche München e.V.*
- **ZusammenLeben** – Flüchtlinge bereichern Umweltzentren  
*Josef Birzele, Jugendsiedlung Hochland, Königsdorf*
- **Offene (Näh-)Werkstatt:** Freiraum für Teilhabe und Nachhaltigkeit  
*Iris Pachowsky, tun.starthilfe für flüchtlinge e.V., Eichstätt*

12:30 **Mittagspause** mit Imbiss im ÖBZ

13:45 **Umweltbildung mit geflüchteten Menschen**  
Projekte und Perspektiven der ANU Bayern  
*Marion Loewenfeld und Tina Teucher, ANU Bayern e.V.*

14:00 **Vier parallele Arbeitsgruppen zu methodischen Zugängen:**

1. **Über Werte philosophieren** – Wege zu interkultureller Verständigung  
*Sinan von Stietencron M.A., Trainer für Philosophische Gesprächsführung*
2. **Der Granatapfel** - Portal in interkulturelle Gestaltungsprozesse  
*Dr. Hildegard Kurt, und Institut für Kunst, Kultur und Zukunftsfähigkeit*
3. **Kreativwerkstatt:** Musik verbindet Welten  
*Stefan Huber, UmweltMusikWerkstatt, Ensdorf und Krzysztof Merks, mit Jugendlichen, K.O.M.M. mitl, Flüchtlingsbetreuung, München*
4. **Yalla BNE!** Wie gelingen interkulturelle Gartenprojekte?  
*Daniel Überall, Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis gGmbH, München und Bettina Stroh, UmweltBildungsZentrum (UBiZ), Oberschleichach*

15:30 KREATIVER ABSCHLUSS  
anschließend: Tee- und Kaffeepause

16:00 Podiumsgespräch  
**Welche Zukunftsimpulse wollen in unsere Bildungsarbeit integriert werden?**  
*Tina Teucher, ANU Bayern e.V., im Gespräch mit: Annette Dieckmann, ANU Bundesverband e.V., Frankfurt*  
*Dr. Joachim Twisselmann, Evangelisches Bildungszentrum Bad Alexandersbad mit der Projektstelle gegen Rechtsextremismus*  
*Klaus Umbach, Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit, München*  
*Dr. Ulrich Witte, Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück (angefragt)*

17:00 **Ende des Werkstatt-Treffens**

### Weltoffenheit in der ANU Bayern

60 Millionen Menschen sind derzeit auf der Flucht, die Hälfte davon sind Kinder. Sie fliehen vor Krieg, Gewalt, Perspektivlosigkeit und dem Verlust der natürlichen Lebensgrundlagen. Angeheizt durch eine Lebens- und Wirtschaftsweise, die die Kluft zwischen Arm und Reich ständig vergrößert und die Grenzen des Planeten längst überschritten hat, wird der Klimawandel die globalen Fluchtbewegungen weiter verstärken.

Die ANU Bayern trägt durch Bildung zu einem kulturellen Wandel bei und setzt sich für die Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals) ein. „Wir sind dem Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen und nachhaltiger Wirtschaftsweisen sowie sozialer Gerechtigkeit und kultureller Vielfalt verpflichtet und handeln im öffentlichen Bildungsauftrag“, heißt es im Leitbild der ANU Bayern.

2015 haben sich die Mitglieder der ANU Bayern darauf verständigt, „Bildung für nachhaltige Entwicklung für geflüchtete Menschen“ zu einem gemeinsamen Themenschwerpunkt zu machen. Sie tragen damit zum Dialog der Kulturen und zur Integration bei. Die ANU Bayern setzt hiermit ein deutliches Zeichen für Humanismus, Demokratie und gegen Fremdenfeindlichkeit.

Gemeinsam mit den Kirchen, Arbeitgeberverbänden, Gewerkschaften und Sportverbänden ist die ANU der „Allianz für Weltoffenheit, Solidarität, Demokratie und Rechtsstaat – gegen Intoleranz, Menschenfeindlichkeit und Gewalt“ beigetreten.